

# Das erste Mal

Von Glamorous91

## Chapter 7: Atemus Vater

Yugis Sicht

Ich blicke Atemu verwirrt an, was will er damit bezwecken?

„Ich wüsste nicht was dich das angehen sollte“ flüstere ich, und starre ihn weiterhin an.

Atemu kommt auf mich zu, seine Rubine fest auf mich gerichtet. „Sag es mir“ haucht er in einem eisigen Ton. „Nein, es geht dich nichts an.“ beharre ich stur weiter.

Er kommt ans Bett getreten und packt mich am Arm, sein Gesicht nah an meinem

„Sag es mir...“. Ich muss schlucken, er macht mir angst. „Lass mich los und ich sag es dir.“

Atemu nimmt neben mir auf dem Stuhl platz und verschränkt seine arme und seine Beine und starrt mich weiterhin an. Seine Augen sind so unergründlich.

„Es war so, an dem Tag als es passierte, wollte ich zu Seto. Ich weiss schon gar nicht mehr warum. Zu der Zeit lebte noch Gozaboru, sein Stiefvater. Als mich die Haushälterin reingelassen hat, hörte ich von oben seinen Stiefvater brüllen. Ich rannte hoch und erblickte Seto und Joey nackt. Im ersten Moment war ich sprachlos. Gozaboru brügelte immer wieder auf Seto ein. Also fasste ich einen Entschluss. Ich stellte mich vor Seto und schrie seinen Stiefvater an. Ich war so sauer, so war ich noch nie. Ich brüllte ihn immer weiter an, er blickte mich verwirrt an. Er liess von Seto ab und verschwand lautlos. Von Seto erfuhr ich das Gozaboru nie ein Wort mehr darüber verliess.

Das mein bester Freund und er was miteinander hatten machte mich aber sprachlos, ich erfuhr dass Seto Sex mit Joey hatte, für ihn eine einmalige Sache. Für Joey sah es anders aus, er war in Seto verliebt und wurde bitter enttäuscht. Seid dem hasst Joey, Seto. Irgendwann kam Seto dann ja mit Tea zusammen, aber sie weiss nichts von den beiden. Und genau deswegen meint Seto dass er tief in meiner Schuld steht. Obwohl es für mich selbstverständlich war...“ somit endete ich in meiner Erzählung.

Atemu schaut mich weiterhin an, gerade als er anfangen wollte was zu sagen platzt Seto in die Türe, hinter ihm ein Mann ich schätzte ihn auf 50, mit Bart und grauen haaren aber genau die gleichen Augen wie Atemu. „Dein Vater, Atemu“ sagt Seto in einem eisigen Ton.

Komischerweise liegt der Blick von seinem Vater nicht auf Atemu sondern auf mir.

Und ehe ich weiss wie mir geschieht, kommt der Mann auf mich zu und umarmt mich. „Heba...“ flüstert er mir ins Ohr. Etwas erschrocken von der Situation, bin ich erstmal still. Er beendet die Umarmung und schaut mich mit tränen in den Augen an. „Heba“

schlutzte er wieder. „Entschuldigung aber mein Name ist Yugi.“ „Nein du musst er sein, diese Augen würde ich jederzeit wieder erkennen, es sind seine Augen.“  
Nun bin ich ganz verwirrt, was will dieser Mann von mir?

„Vater, das ist Yugi Muto, er geht in meine Klasse und er ist auch der Grund warum ich heim muss.“

„Du bist so ein Volltrottel, Atemu. Aber sag Heb...äh... ich meine Yugi, wo ist den dein Grossvater?“

„Er liegt im Krankenhaus und wurde am Herz operiert. Ich sehe ihn erst morgen.“

„Echt Shiamon liegt im Krankenhaus?“

„Wer? Mein Grossvater heisst Sogoroku.“

Was zur Hölle ist hier los? Ich verstehe gar nix mehr? Was will dieser Mann? Was sollen diese Namen? Es verwirrt mich alles so sehr.

„Yugi, was hältst du davon wenn wir deinen Grossvater morgen besuchen? Ich glaube es gibt da was zu klären. Ich möchte es dir gerne im Beisein deines Grossvaters sagen. Und was dich betrifft Atemu, ich bin schwer enttäuscht von dir. Wieder hast du mein Vertrauen missbraucht. Ich frag mich was ich falsch gemacht habe? Geh auf dein Zimmer, bis wir morgen nach dem Gespräch aufbrechen werden...“

„Eigentlich wollte ich das Atemu hier bleibt“ piepse ich.

Ich weiss nicht wieso, aber ich möchte Atemu schützen und ihm zur Seite stehen, Auch wenn diese ganze scheisse war, ich liebe diesen Mann. Ich liebe seine weiche Seite, den liebevollen Atemu.

„Yugi bist du dir sicher?“ mischt sich nun auch Seto ein.

„Ja ich bin mir sicher. Ich möchte gerne wenigstens den letzten Tag mit ihm zusammen verbringen.“

Atemu starrt mich weiterhin schweigend an, nickt dann aber. Sein Vater schaut zu ihm, dann wieder zu mir.

„Okay wenn du das so möchtest Yugi dann darf Atemu bei dir bleiben. Und du mein lieber Sohn zügel dich, ich kriege alles raus.“

Seto als auch Atemus Vater begeben sich zusammen aus dem Zimmer, und lassen Atemu und mich zurück. Die Frage die mich am allermeisten interessiert, was will dieser Mann? Und vor allem was sollen diese Namen?